

# Leichte Schulter

Die beste Möglichkeit für den sicheren Transport von Fahrrädern bietet der Zugwagen.



**Breiter Rücken:** Am Heck eines Transporters oder Vans ist viel Platz und Windschatten. Der Atera Linea kann bis zu vier Räder transportieren.

Wer sein Fahrrad in den Caravaningurlaub mitnehmen möchte, hat rund um das Gespann viele Möglichkeiten. Wobei die in Frage kommenden Plätze am Caravan zweite Wahl sein sollten, da die Beladung an Deichsel, auf dem Dach oder am Heck starken Einfluss auf die Fahrstabilität haben kann.

Besser als Lastesel geeignet ist der Zugwagen, der die Last auf vier Räder verteilen kann. Der klassische Transportplatz liegt **auf dem Dach** mit dem Nachteil, dass die Träger hier nur mit ordentlichem Kraftaufwand bestückt werden können. Doch auch hier gibt es Entwicklungen, die die

Arbeit erleichtern. Der Montblanc Barracuda verfügt an der Radaufnahme über formgeglichene Profile, die die Räder so umschließen, dass das Fahrrad darin von alleine steht. Die folgenden Befestigungsarbeiten, sonst eine Fummelei, können mit beiden Händen schnell und bequem vorgenommen werden. Die Kosten des Montblanc Barracuda beginnen bei rund 100 Euro pro Rad.

Noch eleganter löst der Atera Bike-Lift das Hebeproblem. Er verfügt über eine Kranvorrichtung, in der das Fahrrad mit Lenker und Sattel aufgehängt wird. Der Kranarm wird in einen per Gasdruck unterstützten Hebemechanismus



**Feine Glieder:** Es braucht keinen Muskelprotz, um mit dem Bike-Lift ein ausgewachsenes Fahrrad auf das Pkw-Dach zu wuchten.



**Starke Hüfte:** Ob Schräg- oder Stufenheck, der Mittellader aus dem Paulchen-System fühlt sich auf dem Kofferraum wohl.

gesteckt und gleitet so fast wie von selbst nach oben. Der Lademeister muss nur dafür sorgen, dass die Räder in die zuständigen Aufnahmen treffen und dort fixiert werden. Der Atera Bike-Lift für ein Fahrrad

kommt ohne Grundträger auf knapp 240 Euro.

Etwas weniger Kraft reicht aus, um diverse **Heckträger** zu beladen. Bei Bussen und Vans stehen diese Hilfsmittel senkrecht vor der Hecktüre und



**Kleiner Skoda:** Selbst Kompaktautos eignen sich zum Innenraumtransport.



**Dicker Van:** Hier bleibt neben dem Fahrrad noch viel Platz für Gepäck.

stützen sich beispielsweise wie bei Atera, Paulchen oder Uebler auf der Stoßstange ab. Der Platz unterhalb bleibt frei, so kann ein Caravan ohne Probleme noch angekuppelt werden. Auch fürs Stufen- und Schrägheck werden diese Art Träger angeboten. Das Grundgestell wird hier in der Regel an der Kofferraumkante eingehängt und nach oben mit Spanngurten fixiert. Der Primavelo Plus von Uebler kann

mit dem Erweiterungssatz bis zu drei Fahrräder transportieren. Der Preis: ab 250 Euro.

Jeder Außentransport erhöht den Luftwiderstand und Spritverbrauch. Damit macht der letzte Schrei bei Bikern Schluss. Der Drahtesel reist innen mit, sicher vor Schmutz und Diebstahl geschützt. Die **Innentransport-Systeme** Bike-Inside und  sind im Prinzip verwandt. Zunächst muss das Pkw-Gestühl, das im

**Doppelte Freude:** Wenn die Rückenlehne und der Sitz teilbar sind, können Fahrrad und Passagiere nebeneinander fahren.



Weg ist, entfernt werden. Dann installiert man Befestigungsschienen und fixiert daran die Vordergabel der Fahrräder. Allerdings verliert der Caravaner einen großen Teil der Ladefläche und möglicherwei-

## » Hersteller

### Atera

Telefon 07 51/7 60 40  
www.atera.de

### Bikeinside

Telefon 0 89/44 21 86 89  
www.bikeinside.de

### Montblanc

www.montblanc.se

### Paulchen

Telefon 0 40/8 32 95 90  
www.paulchensystem.de

### Thule

Telefon 09 11/92 90 70  
www.thule.com

### Uebler GmbH

Telefon 0 91 91/7 36 20  
www.uebler.com

se drei Sitzplätze. Wie so oft im Leben kann man nicht alles haben, und das kostet dann auch noch rund 100 Euro.

**Text:** Rainer Lachenmaier  
**Fotos:** Werk, Lachenmaier